

Protokoll der Generalversammlung 2011 des Berner Aero-Club (BAeC) vom 13.4.2011, Restaurant Linde Belp

Anwesend: 39 Mitglieder

Traktandum 1: Begrüssung und Eröffnung der GV

Der Präsident, Peter Dürig, eröffnet um 1835 Uhr die Generalversammlung 2011 und begrüsst die anwesenden Mitglieder des BAeC.

Er stellt fest, dass die Einladung zur GV mit den Beilagen termingerecht verschickt wurde und keine schriftlichen Anträge oder Traktandenwünsche eingegangen sind.

Der mit der Einladung verschickten ***Traktandenliste für die heutige Generalversammlung wird zugestimmt.***

Entschuldigt haben sich u.a.:

Hr. NR Adrian Amstutz, Präsident IGBL

Hr. Rudolf Neuenschwander, Gemeindepräsident Belp

Hr. Charles Riesen, Verwaltungsrat ALPAR AG

Fr. Eva Staehelin, Vorstandsmitglied

Hr. Alfons Hubmann, Vorstandsmitglied

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden *Marc Inäbnit* und *Rolf Ellwanger* bestimmt.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der GV 2011

Auf das Verlesen des Protokolls der letzten GV wird verzichtet. Es konnte auf der website des Berner Aeroclubs eingesehen werden. Es wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht wurde ebenfalls auf der Website des Berner Aeroclubs publiziert. Der Präsident fasst die Hauptaktivitäten des BAeC im vergangenen Vereinsjahr zusammen. Im Vordergrund standen der traditionelle Ikarustag zur Jugendförderung sowie der Anlass auf dem Belpmoos vom 10.10.2010 im Zusammenhang mit dem Jubiläum 100 Jahre Luftfahrt Schweiz, der in der Presse einen grossen Niederschlag gefunden hat. Mangels genügender Personalressourcen musste der geplante Jahresanlass allerdings ausfallen.

Dem web-master Tom Moor gebührt ein weiteres Mal besonderer Dank. Er hat sich nach Kanada abgemeldet und erledigt seine Aufgabe bis ein Nachfolger gefunden wurde via Internet aus.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2010, Bericht der Revisoren, Entlastung des Vorstandes

Der Präsident informiert an Stelle des abwesenden Kassiers über die Jahresrechnung 2010. Bei einem Aufwand von Fr. 15'431.-- und Einnahmen von Fr. 13'811.--, resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1'620.--, dies bei einem budgetierten Verlust von Fr. 3'960.--. Das gute Resultat ist v.a. auf geringere Auslagen für den Ikarustag, das Flughafenmagazin und die Administration zurückzuführen. Der Hauptaufwand ist durch den Anlass „100 Jahre Luftfahrt Schweiz“ entstanden; der Ikarustag wurde vom Lions Club grosszügig mit Fr. 1'000.— unterstützt, was noch einmal verdankt wird. Das Gesamtvermögen des BAeC beträgt per 31.12.2010 Fr. 57'587.90.

Der Revisor Heinz Miserez verliest den Bericht der Revisoren und bestätigt, dass die Rechnungslegung 2009 vorschriftsgemäss erfolgte.

Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand wird hierauf einstimmig Décharge erteilt.

Traktandum 6: Ehrungen

Verstorbene Mitglieder

Seit der letzten Generalversammlung sind folgende Kameraden verstorben:

Stefan Ernst, Werner Fritz, Klaus Michel, Charles Parisod, Franz Weibel und Ernst Wyler.

Die GV erhebt sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

25-Jahr-Jubiläum

10 Mitglieder können auf eine 25-jährige Mitgliedschaft im Aeroclub zurückschauen: Jan Atteslander, Rolf Baechler, Werner Bula, Stefan Buri, Peter Dürig, Franziska Flückiger, Jean Pierre Gerber, Jürg Lehmann und Roland Weber.

Die Jubilare werden die goldene Ehrennadel direkt vom AeCS zugesandt erhalten.

50-Jahr-Jubiläum

Johann Gerber und Walter können sind bereits seit 50 Jahren Mitglieder im Aeroclub.

Ehrenmitgliedschaft

Unser ehemaliger Präsident Beat Neuenschwander hat nach vielen Jahren im Vorstand des BAeC beschlossen, auf eine Wiederwahl zu verzichten, nachdem er im Frühling auch das Amt des Zentralpräsidenten des AeCS abgegeben hat. Als Dank für seine jahrelange unermüdliche Tätigkeit zu Gunsten der schweizerischen Luftfahrt ihn der BAeC zu seinem Ehrenmitglied. Beat Neuenschwander bedankt sich für die ihm zuteil gewordene Ehre und wünscht dem BAeC auch weiterhin alles Gute.

Aviatiker des Jahres

Der Titel „Aviatiker des Jahres“ wird an Fritz Bigler verliehen. Fritz Bigler war lange Jahre Inspektor des Eidgenössischen Luftamtes und späteren Bundesamt für Zivilluftfahrt. Im Laufe der Zeit erwarb eine schier unüberblickbare Anzahl von Lizenzen Bruno Petrini würdigt namens des Vorstandes den aviatischen Lebenslauf des Jubilars. Der Präsident übergibt ihm die Ehrenurkunde und den Wanderpokal.

Fritz Bigler gibt seiner Freude Ausdruck über die Verleihung des Preises und bedankt sich bei den Anwesenden.

Traktandum 7: **Jahresprogramm 2011**

Das Jahresprogramm 2011 sieht folgende Hauptaktivitäten vor:

- die heutige GV mit Referat von Roger Cornioley
- IKARUS - Jugendtag am 28. Mai 2011
- BAeC-Grillparty, 18. August 2011
- Jahresendanlass am 10. November 2010 (mit Vortrag).

Ausserdem finden am 18./19. Juni 2011 auf dem Belpmoos mit tatkräftiger Unterstützung des BAeC die IBT 11 statt. Marc Inäbnit gibt einen kurzen Überblick über das geplante Programm.

Zusätzlich erinnert der Präsident an die Anlässe der Tätigkeitsgruppen, bei welchen jeweils auch alle Mitglieder des BAeC herzlich willkommen sind. Details und Angaben über alle geplanten Anlässe werden auch auf der Internet-Seite des BAeC (www.berneraeroclub.ch) bekanntgegeben.

Dem BAeC- Jahresprogramm 2010 wird einstimmig zugestimmt

Traktandum 8: **Mitgliederbeiträge 2012**

Im Zusammenhang mit der Festlegung der Mitgliederbeiträge wird von diversen Mitgliedern der Antrag gestellt, den Beitrag wie in früheren Jahren wiederum einheitlich auf Fr. 40.00 festzulegen. In der Abstimmung wird dieser Antrag mit 29 Ja- gegen 1 Nein-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

Der Jahresbeitrag 2012 wird für alle BAeC-Mitglieder auf Fr. 40.00 festgelegt.

Traktandum 9: **Budget 2011**

Das Budget sieht bei Einnahmen von Fr. 14'390.— Ausgaben in der Höhe von Fr. 14'200.— vor.

Das Budget 2011 wird trotz der beschlossenen Beitragssenkung einstimmig angenommen.

Traktandum 10: Wahlen

Da die Wiederwahl von Peter Dürig als Präsident von einem Vorstandsmitglied in Frage gestellt wird, übernimmt Peter Häberli die Leitung der GV für dieses Traktandum.

Im Hinblick auf die Wahlen wird die Zahl der anwesenden Mitglieder verifiziert. Anwesend sind 39 stimmberechtigte Mitglieder.

Aus dem bisherigen Vorstand verzichtet Beat Neuenschwander auf eine Wiederwahl. Ferner hat der Vorstand beschlossen, Jean Stalder nicht mehr zur Wiederwahl vorzuschlagen. Jean Stalder seinerseits widersetzt sich einer Wiederwahl des Präsidenten und stellt sich für eine Wiederwahl als Vorstandmitglied für das Ressort Veranstaltungen zur Verfügung.

In einem 1. Wahlgang stellen sich als Vorstandsmitglieder zur Verfügung: *Eva Staehelin, Alfons Hubmann, Rolf Ellwanger, Peter Häberli, Herbert Wiehl* sowie *Martin Ryff*. Die Genannten werden in globo mit 34 Ja- bei 1 Neinstimme wiedergewählt.

Im Anschluss daran erklärt Jean Stalder, dass er, obwohl vom Vorstand nicht zur Wiederwahl empfohlen wird, weiterhin als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehe, allerdings nur unter der Bedingung, dass an Stelle von Peter Dürig ein anderer Präsident gewählt werde.

Aufgrund dieses Votums wird als nächstes die Wahl des Präsidenten durchgeführt. Auf Frage von Peter Häberli stellt sich ausser Peter Dürig niemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung. Hierauf wählt die Versammlung in offener Abstimmung Peter Dürig mit 33 Ja- gegen 1-Gegenstimme für eine weitere Amtsdauer.

Bei diesem Ergebnis ist die Kandidatur von Jean Stalder hinfällig geworden. Peter Häberli würdigt die Tätigkeit von Jean Stalder als Vorstandsmitglied und verabschiedet ihn mit dem Dank für die geleisteten Dienste.

Als Revisoren stellen sich Peter Siegenthaler und Heinz Miserez für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden von der GV ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandum 11: Verschiedenes

Marc Inäbnit erinnert nochmals an die IBT 11 und ruft alle Mitglieder und weitere in Frage kommende Personen auf, sich als Helfer zu melden. Infos sind erhältlich auf www.ibt11.ch.

Herbert Wiehl informiert über den Ikarustag vom 28. Mai 2011. Es liegen bereits rund 20 Anmeldungen vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Die GV wird um 20.10 Uhr geschlossen.

Der Präsident schliesst hierauf den statutarischen Teil der GV 2009 und leitet nach einer kurzen Pause mit Apèro über zum 2. Teil der Veranstaltung, dem Vortrag von Roger Cornioley zum Thema „Die Autobahn als Notlandestelle“.

Ende der Veranstaltung: 2200 Uhr

Berner Aero-Club

Der Präsident:

sig.

Peter Dürig

Der Sekretär:

sig.

Martin Ryff